

Der Null-O-Mat, Sampling ohne Copyright-Ärger

Sie möchten urheberrechtlich geschütztes Klangmaterial für Ihre elektronischen Kompositionen verwenden, scheuen jedoch die jahrzehntelangen gerichtlichen Auseinandersetzungen, ganz zu schweigen von den finanziellen Einbußen bei einem verlorenen Prozess.

Damit ist jetzt Schluss.



Null-O-Mat, Desktop-Version

Der Null-O-Mat bearbeitet jedes eingegebene Audiomaterial so, dass es nicht mehr erkennbar und somit bedenkenlos verwendbar ist. Schließen Sie Ihre Klangquelle (analog oder digital) an den Null-O-Mat an, drücken die Taste „NULL“ und schon erscheint Ihr eingegebenes Klangmaterial unhörbar an den Ausgängen auf der Rückseite des Gerätes.

Die Errungenschaften der monolithischen Halbleitertechnik machen es möglich, dass, unabhängig vom Künstler, Genre oder Entstehungsjahr, jedwedes eingespielte Klangmaterial nun zur freien Verwendung zu Verfügung steht.

Den Null-O-Mat gibt es als formschönes Desktop-Gerät, als professionelles Einbaugerät im 19 Zoll Format für die Studioanwendung und im 4. Quartal auch als App für iOS und Android.

Viele Privathörer beklagen sich zunehmend über die Reizüberflutung durch Klänge. Für Ihr privates Eigenheim bieten wir den Null-O-Mat im HiFi-Format mit golden eloxierter Frontplatte und Walnuss-Holzseitenteilen an. Schließen Sie Ihren Schallplattenspieler oder CD-Player an, starten Sie die Wiedergabe und drücken die Taste „Null“ – schon ist Ruhe in der Bude.

Die Hardware-Ausführungen sind ab sofort im Fachhandel erhältlich, die App nach Fertigstellung in den einschlägigen Download-Portalen.

Preise:

Null-O-Mat, Desktop-Version: 999 Euro

Null-O-Mat, Studio-Version: 1.999 Euro

Null-O-Mat, Heimanwender-Version: 2.199 Euro